

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 294.

den 25. Oktober 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5;
bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einrückungsgebühr: für die dreispaltige Garmondzeile oder deren
Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Getauft in Luzern.

Den 23. Oktober:

Maria Rosa Josefa Magdalena, ein Mädchen des
Gen. Anton Walbis, Handelsmann, von Luzern.

Anzeigen.

Fortgesetzte Bevogtung.

Der Armen- und Waisencath von Münst-
er macht anmit unter Hinweisung auf §. 114
des bürgerlichen Gesetzes Jedermann darauf
aufmerksam, daß Bernard Kopp, genannt
Uhrenmacher, von hier, dato noch unter
Bogts-gewalt steht und demselben gegenwärtig
Hr. Franz Dolder, Pfister allda, als
Bogt beigeordnet ist.

Münster, den 16. Oktober 1863.

Namens des Armen- u. Waisencathes;

Der Präsident: **R. Herzog.**

5093*] Der Schreiber: **M. Herzog.**

5148] Steigerung.

Die Gebrüder Steinger in Neudorf
lassen Donnerstag den 29. Oktober im hiesigen
Wirthshause Abends zur gewohnten Zeit
öffentlich versteigern:

Haus, Scheune, zirka 11 1/2 Sucharten
Land und 2 1/2 Sucharten Wald.

Neudorf, den 22. Oktober 1863.

Namens der Gemeinderathskanzlei,

Der Gemeinderathschreiber:

R. Stocker.

5149] Dankfagung.

Für die unerwartet große Theilnahme bei
den drei Gedächtnistagen für Amtsthierarzt
Bernard Stirnimann sel. in Knutwil wird
anmit den lieben Verwandten, Freunden und
Bekanntten der herzlichste Dank ausgesprochen
von seiner Familie und von seinen
Geschwistern.

Stadttheater in Luzern.

Sonntag den 25. Oktober 1863.

Philippine Welsch,

5150] oder:

Stolz und Liebe.

Schauspiel in 5 Akten von Ossar v. Redwitz.

Ausschießen in Nost
den 25., 26. und 27. Oktober
in drei Feldstücken und einer Kehrscheibe im
Betrag von **500 Franken.** [5134*

Ausschießen in Luzern.

Sonntag den 25. Oktober Anfang Nach-
mittags 12 1/2 Uhr.

Montag den 26. Oktober Anfang Mor-
gens 9 1/2 Uhr ohne Unterbruch bis Abends.

Sabensag: zwei Stichscheiben, jede zu
Fr. 50, eine Ehrenscheibe mit Ehrengaben
von zirka Fr. 300 ausgestattet.

Kehrscheibe: Marke zu 5 Cts. Gesamt-
betrag auf die Punkte gleichmäßig ver-
theilt, nach Abzug:

- der Kosten der Kehrscheibe,
- der Extrapremien für 12 Nummern,
wofür eine Anweisung auf ein Cou-
vert des gemeinschaftlichen Nach-
essens für Montag Abends ertheilt
wird.

Montag Morgens 8 Uhr Sammlung der
Mitglieder der Schützengesellschaft im
Schützenhause behufs gemeinsamen Be-
suchs des Schützengottesdienstes. Vor
dem Abmarsch zur Kirche kurze Verhand-
lung betreffend Anmeldungen neuer Mit-
glieder.

Abends 7 1/2 gemeinschaftliches Nach-
essen mit Musik und Tanzbelustigung.
Coubert mit einer Flasche Wein Fr. 2. 50.

5128*] **Der Schützenrath.**

Regelschieben

beim Gasthaus zum Kreuz in Meggen.



Unterzeichneter läßt den
18., 26. und 27. Oktober

1863 ein großes Schaf,
einen Käs und andere

Geldgaben auslegen.

Der Sachgeber:

5008*]

D. Scherer, Wagner.



5151*] Künftigen Mitt-
woch den 28. Oktober, als
am Jahrmarkt, wird im
Gasthaus zum Kreuz in
Gempach (im neuen Saale) bei guter Musik
Tanz abgehalten. Es empfiehlt sich bestens
Laurenz Genhart.

5159*] Im Löwengarten
guter **Hitzkircher-Sauser**
per Schoppen à 20 Cts.

5136*] Mit Bewilligung der löbl. Kreis-
postdirektion werden bei **Jos. Schöpfer,**
Spezerei- und Lebensmittelhandlung beim
ehemaligen schwarzen Thor,
Franco-Marken verkauft.

5103*] **Rechter**

Westphälischer Humpernidel

ist zu haben bei **J. H. Wilhelm,**
Spezereihandlung,
äußere Weggisgasse, beim Falken.

Landwehr-Kappen

nach Ordonnanz sind zu haben bei **Alois**
Weschler, Kürschner, an der Krongasse,
neben der Bettwaarenhandlung von **Hrn.**
Heinrich Steffen. [5137*

Weißer flüssiger Leim

zum Leimen von Papier, Carton, Porzellan,
Glas, Marmor, Holz, Leder, Kork u.
50 Ct. u. 1 Fr. das Fläschchen.

Rubinpulver,

vorzüglich zum Schärfen der Rasirmesser
und zum Poliren aller Metalle und anderer
Gegenstände. — Fr. 1 das Fläschchen.
Bei **Jgnaz Thüring, Hirschenplatz.**

Anzeige für Landwirthe!

Bei Unterzeichnetem sind aus einer der
berühmtesten europäischen Baumschulen fol-
gende Bäume angelangt, die zu sehr billigen
Preisen verkauft werden:

- 1000 einjährige Birnbäume,
- 1000 dito Apfelbäume,
- 1000 zweijährige Birnbäume,
- 1000 dito Apfelbäume.

Schon veredelte Bäume:

Ein-, zwei- und dreijährige, je
500 Apfel- und Birnbäume,
1000 verschiedene Hochstämme zum so-
fortigen Heraussetzen auf's Land.

Da diese Bäume schon veredelt sind und
in unserer Gegend besonders gut gedeihen
auch billig abgegeben werden können, so
dürfen diese dem Publikum bestens empfoh-
len werden.

Zu zahlreichem Zuspruche empfiehlt sich
höflich **Joh. Galliker, Lehrer**
5058*] in Römerswil.

Eisenchocolade!

Gegen Bleichsucht u. Schwächezustand.
Paquet von 4 Tafeln 1 Fr. 40.

Hauptdepot für Luzern auf der „Def-
fentlichen Schreibstube“ auf dem Bar-
füßerplatz.

4073*] **C. Ehrenzeller.**